
Meine Marktstrategie

Weil der Forexmarkt der größte Finanzmarkt der Welt ist, und damit hohes Potenzial bietet, werde ich entsprechend mit Währungen traden. Auf Grund von geringen Spreads, einer hohen Marktliquidität und vergleichsweise geringem Risiko handele ich bevorzugt mit dem Währungspaar EUR/USD.

Meine Indikatorstrategie

Vor jedem Trade schaue ich, ob wichtige fundamentale Ereignisse am Markt vorliegen. Wenn dies der Fall ist, versuche ich herauszufinden, wie sich das Ereignis auf den Markt auswirken wird. Ist hingegen kein fundamentales Ereignis geschehen, verwende ich den Exponential Moving Average (EMA) mit der Periode 200 um Langzeittrends zu ermitteln und den ADX Oszillator um den derzeitigen Trend auch im kurzfristigen Zeitraum zu bestätigen.

Meine Timingstrategie

Wenn keine wichtigen fundamentalen Ereignisse am Markt und für mein bevorzugtes Währungspaar vorliegen, verwende ich den Exponential Moving Average (EMA) Indikator mit der Periode 200 um den Langzeittrend zu ermitteln. Durch den Average Directional Movement Index (ADX) Oszillator untersuche ich den kurzfristigen Trend. Wenn der ADX Oszillator den Trend in gleicher Richtung bestätigt, wie es mir der EMA (200) signalisiert, steige ich in genau dieser Trendrichtung in den Markt ein.

Meine Richtungsstrategie

Wenn sowohl der langfristig orientierte Exponential Moving Average (EMA) Indikator mit der Periode 200, wie auch der kurzfristig orientierte Average Directional Movement Index (ADX) Oszillator den Trend in der gleichen Richtung bestätigen, so steige ich in genau diese Richtung ein. Wenn langfristiger und kurzfristiger Trend aufwärtsgerichtet sind, dann steige ich entsprechend Long in den Markt ein. Wenn sowohl der langfristige Trend, wie auch der kurzfristige Trend abwärtsgerichtet sind, steige ich Short in den Markt ein. Bei jeder anderen Konstellation der Indikatoren und Oszillatoren bleibe ich aus dem Markt draußen und eröffne entsprechend auch keinen Trade.

Meine Risiko Management Strategie

Ich verpflichte mich bei jedem eingegangenen Trade direkt und initial einen Stop-Loss zu setzen. Wo genau ich diesen platziere schaue ich mir mit Hilfe von Charttechnik an. Dabei suche ich bei einem Longtrade nach relativen Tiefpunkten und platziere den Stop-Loss knapp darunter. Bei einem Shorttrade suche ich nach relativen Hochpunkten und platziere den Stop-Loss knapp darüber. Dadurch sichere ich mich gegen große Verluste ab und setze den Grundstein für ein langfristig erfolgreiches Trading.

Meine Money Management Strategie

Ich verpflichte mich pro eingegangenem Trade nicht mehr als 1% meines Kontokapitals zu riskieren. Hierfür berechne ich, mit welcher Positionsgröße ich in den Trade einsteigen muss, um exakt 1% meines Kapitals zu riskieren. Dies bedeutet, dass wenn der Trade in den initial gesetzten Stop-Loss läuft, dass mein Kontokapital exakt um 1% verringert wird. Weitergehend werde ich zu Beginn meiner Tradingkarriere nicht mehr als drei Trades gleichzeitig eingehen. Aber meine langfristige Obergrenze ist, dass ich niemals mehr als 10% meines Kontokapitals gleichzeitig investieren möchte. Dies bedeutet für mich, dass maximal zehn Trades gleichzeitig möglich sind. Denn mein Risiko pro Trade beträgt stets 1%.

Meine Ausstiegsstrategie

Ich wähle für mein Trading die folgenden Ausstiegsvarianten: Stop-Loss (initial gesetzt) und Take-Profit (initial gesetzt). Ich halte mir aber die Möglichkeit offen nach meiner Erfahrung und meinem angeeigneten Wissen zu entscheiden, ob es vielleicht doch sinnvoll sein könnte, auch vor Erreichen des Take-Profit manuell auszusteigen. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn der Trade bereits im guten Gewinnbereich ist, ich aber auf Grund der Indikatoren erkenne, dass der Trade vermutlich bald wieder dreht und sich zukünftig entgegen meiner Einstiegsrichtung entwickeln könnte. Weitergehend verpflichte ich mich den Stop-Loss bei Verlustpositionen niemals zu vergrößern, damit ich nicht das Risiko eingehe, sehr viel Geld zu verlieren. Mir ist bewusst, dass dies die Basis für ein langfristig erfolgreiches Trading ist.

Ich verpflichte mich dazu, mich strikt an den von mir definierten Plan zu halten und mich nicht von meinen Gefühlen leiten zu lassen. Ich analysiere jeden abgeschlossenen Trade und überprüfe, ob ich mich strikt an meinen Tradingplan gehalten habe. Erkenne ich Möglichkeiten zur nachhaltigen Verbesserung meines Plans, so passe ich diesen an, um langfristig noch erfolgreicher traden zu können.

